

## In welcher Phase steht Ihr Unternehmen?

- Gibt es regelmäßigen Austausch auf der Führungsebene zu digitalen Chancen und möglichen Umsetzungen?
- Wurde schon gesammelt und evaluiert, wie sich Prozesse digital optimieren lassen könnten?
- Gibt es bereits einen regelmäßigen Austausch zu dieser Fragestellung?

01

### Sensibilisierung

In dieser Phase entsteht das Bewusstsein für die Bedeutung der Digitalisierung. Führungskräfte und Mitarbeitende erkennen zunehmend die konkreten Chancen, die digitale Technologien bieten, um Prozesse zu optimieren. Erste Gespräche über neue Technologien, ihre Einsatzmöglichkeiten und potenziellen Risiken finden statt. Hier geht es vor allem darum, das Verständnis und die Akzeptanz für die digitale Transformation innerhalb der Organisation zu fördern.

- Wurden erste Pilotprojekte zur Digitalisierung identifiziert und umgesetzt?
- Wurde die Nutzbarkeit neuer Technologien in PoCs getestet?
- Sind digitale Aktivitäten noch isoliert oder beginnt bereits ihre Vernetzung?

02

### Initialisierung

Erste Digitalisierungsprojekte werden identifiziert und umgesetzt, oft in Form von Proof of Concepts (PoC). Diese Phase ist geprägt von konkreten (aber meist isolierten) Maßnahmen wie der Automatisierung wiederkehrender Aufgaben oder der Einführung und ersten Nutzung digitaler Tools (etwa erste Wikis, digitale Whiteboards wie „Miro“ oder Taskboards wie „Trello“). Erste Erfolge werden sichtbar, jedoch sind viele Aktivitäten noch ohne übergreifende digitale Strategie voneinander isoliert.

- Gibt es eine übergreifende Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette? Werden MVPs entwickelt, operativ genutzt und skaliert?
- Werden Daten als Asset aufgefasst, das es strategisch zu steuern gilt?
- Werden isolierte Datentöpfe für MVPs integriert?
- Gelingt es, das Silo-Denken zugunsten bereichsübergreifender Kooperation abzubauen?

03

### Konsolidierung

In der Konsolidierungsphase geht es darum, digitale Aktivitäten stärker zu vernetzen und zu integrieren. Digitale Technologien werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt. Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit wird zur Norm. Es entstehen Minimum Viable Products (MVPs), die schrittweise skaliert und in operative Prozesse integriert werden. Der Fokus liegt zunehmend auf der Kundenzentrierung, die Nutzung von Daten zur Wertschöpfung wird ein zentrales Thema. Ziel ist es, internes Silo-Denken abzubauen.

- Gibt es eine klare, ganzheitliche digitale Vision für das Unternehmen?
- Wird die Digitalisierung in allen Bereichen aktiv vorangetrieben?
- Ist der Austausch über technologische Innovationen fest etabliert?
- Gibt es organisationale Strukturen, um Digitalisierungsprojekte zu kanalisieren und zu steuern?

04

### Digitale Vision

In dieser Phase geht es darum, unternehmensweite digitale Vision zu entwickeln und umzusetzen. Die Digitalisierung ist in der Organisation fest verankert und digitale Innovationen werden kontinuierlich und strukturiert vorangetrieben – sowohl bei der Automatisierung interner Prozesse als auch (datenbasiert) in Bezug auf neue Produkte und Services sowie in der Kundenkommunikation. Mitarbeitende setzen die digitale Strategie aktiv mit um und optimieren sie eigenständig. Die Organisation wird zunehmend agil und datengetrieben. Es entsteht eine ganzheitliche digitale Vision für das Unternehmen in der Zukunft.

- Sind Prozesse und Geschäftsmodelle weitestmöglich digital und datengetrieben? Erfolgen Anpassungen an Marktanforderungen in Echtzeit?
- Ist der kontinuierliche Austausch über technologische Innovationen fest in der Kultur verankert?

05

### Digital Championship

Auf der finalen Stufe wird das Unternehmen zu einem echten Digital Champion seiner Branche: Geschäftsprozesse und -modelle sind weitestgehend digital und datengetrieben, physikalische Produkte sind um Services ergänzt und Datentransparenz ermöglicht es der Organisation, sich nahezu in Echtzeit an Marktveränderungen anzupassen. Die Mitarbeitenden verfügen über umfassende digitale und datenbasierte Kompetenzen und treiben kontinuierlich Innovationen voran. Die digitale Weiterentwicklung ist Teil der Unternehmenskultur. Neue Technologien zu sichten, zu erschließen und zu integrieren, ist ein etablierter Standard-Prozess im Unternehmen.

#### Wo steht Ihr Unternehmen?

Wir helfen Ihnen gerne, auf die nächste Stufe zu kommen. Jetzt unverbindlich anfragen auf

[comma-soft.com](https://comma-soft.com)